



VORBERICHT zum Budget 2027

1. Allgemeines

- 1.1 Das Budget 2027 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.
- 1.2 Rechnungslegung:
Mireille Trummer im Anstellungsverhältnis.

2. Grundlage

- 2.1 Als Grundlagen dienen das Budget 2026 und die Rechnung 2025.

3. Schwellentellansatz

- 3.1 0,20 o/oo des amtlichen Wertes, mit zwei Gefahrenklassen (100% bzw. 75%), beschlossen an der Schwellenversammlung vom 03.06.2011.

4. Verwaltungsvermögen

- 4.1 Gemäss Art. 77 Abs. 2 EG zum ZGB gelten alle Flüsse und Bäche, an denen nicht durch besondere Titel Privateigentum nachgewiesen ist, als öffentliche Sache. Die meisten Gewässer befinden sich daher eigentumsrechtlich im Privatbesitz. Die Gewässerparzelle der Engstlige befindet sich hingegen im Besitz des Kantons (Amt für Grundstücke und Gebäude). Für die Anwendbarkeit des Wasserbaugesetzes haben diese Tatsachen jedoch keine Bedeutung. Dementsprechend hat die Schwellenkorporation sehr oft die Aufgabe, auf fremden Grund und Boden den Wasserbau (bspw. Erstellung von Werken) und den Gewässerunterhalt durchzuführen. Die erstellten Werke, welche sich im Eigentum der Schwellenkorporation befinden, werden jeweils in der Jahresrechnung direkt abgeschrieben.

5. Die wichtigsten Geschäftsfälle

- 5.1 Da Unwetterschäden nicht voraussehbar sind, muss beim Aufwand Unwetterschäden eine starke Abweichung gegenüber dem Voranschlag vorbehalten bleiben.
- 5.2 Die Ausführung der ISP Geilsbach hat sich um ein Jahr verzögert. Nach Erstellung der Baustrasse im Herbst 2026 soll praktisch das ganze Projekt im Jahr 2027 erbaut werden. Somit sollte die Rechnung 2026 besser als geplant ausfallen. Im Gegenzug wird jedoch die Rechnung 2027 mit einer Million Bruttokosten belastet.



- 5.3 Der Unterhalt wird auf Grund der Ausführung ISP Gilsbach wo möglich reduziert. Nach Angaben des Schwellenmeisters wird dieser nach wie vor mit 66% Staatsbeiträgen unterstützt.

6. Kommentar zum Ergebnis

| | | |
|-----|--|---------------------------|
| 6.1 | Total Einnahmen | CHF 1'215'000 |
| | Total Ausgaben | <u>CHF 1'384'100</u> |
| | NETTOERGEBNIS (Aufwandüberschuss) | <u>CHF 169'100</u> |

- 6.2 Mit den vielen Eventualitäten in der Planung der Grossprojekte und der sachgemäss schwer voraussehbaren Naturereignisse kann das Rechnungsergebnis stark von der Budgetierung abweichen. Die letzten Jahre fielen stets besser aus als budgetiert. Das Eigenkapital konnte stetig gehalten oder erhöht werden. Die Schwellenkorporation Adelboden verfügt somit nach wie vor über ein solides Eigenkapital, welches sich auch mit einem relativen hohen Aufwandüberschuss ertragbar verringert.

7. Investitionsrechnung

- 7.1 Nach dem neuen Modell HRM2 dürften bei Führung einer Investitionsrechnung die Abschreibungen nicht mehr vollständig getätigt werden. Gemäss E-Mail vom 03.03.2020 von Frau Baumgartner, Finanzinspektorin AGR Bern, wird der Kooperation freigestellt, ob sie die Verbauungen aktivieren muss oder ob sie diese in die Erfolgsrechnung nimmt. Wie bereits in den vergangenen Jahren erwähnt, werden keine Aktivierungen mehr verbucht. Somit kann auch weiterhin auf eine spezielle Abschreibungstabelle verzichtet werden.

8. Antrag

Der Schwellenkorporationsvorstand hat das vorliegende Budget mit allen Bestandteilen an der Vorstandssitzung vom 01.06.2026 beschlossen und beantragt, das Budget 2027 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 169'100 zu genehmigen.

Adelboden, 01.06.2026

SCHWELLENKORPORATION ADELBODEN

Der Präsident:

Peter Bircher

Der Sekretär:

Toni Bircher

Die Finanzverwalterin:

Mireille Trummer